

Wahre Liebe

SasuXNaru? NaruXGaara? SasuXSaku?

Von Gorobear

Kapitel 2: Neji wird Aufgeklärt

So hier ist nun das 2. Kapitel. Zwar passiert nicht viel aber es ist ein Übergang zu anderen Kapiteln^^ Zuerst geht mein Dank an die lieben Kommi Schreiber...also vielen Dank^^ Und nun viel Spaß...eure Tini-chan

P.S.: Rechtschreibfehler können gerne behalten werden^^

2.Kapitel: Neji wird Aufgeklärt

Naruto blickte dem Uchiha verwirrt hinterher. In dem Kopf des Blonden ratterte es. Was Sasuke wohl damit gemeint hatte? Doch genug Zeit darüber nachzudenken hatte er nicht den hinter sich vernahm er ein dezentes Husten. Erschrocken drehte er sich um...

++++Neji+++

Was er dort vor sich sah verschlug ihm regelrecht die Sprache. Er konnte es nicht glauben, doch er musste. Er träumte nicht. Es war die Realität. Und in diese wurde er wieder durch einen Satz zurückgeholt.

„Es tut mir Leid!“

Es war zwar nur ein flüstern, aber Neji verstand jedes einzelne Wort. Doch über deren Bedeutung war er sich nicht im Klaren.

Als Sasuke verschwunden war, stellte sich der junge Hyuga hinter seinen besten Freund und machte auf sich aufmerksam. Erschrocken drehte sich der Blonde Wuschelkopf um. Neji konnte in den Augen des kleineren ein paar einzelne Tränen glitzern sehen. Er wollte Antworten. Er fand es nicht schlimm wenn Naruto schwul war, trotzdem wollte der Braun haarige nicht im Unklaren sein. Doch zuerst galt es den Chaosninja zu trösten. Dies machte er Wahr indem er Naruto fest in seine Arme nahm. Naruto reagierte auf die Umarmung und sich nun schluchzend in Nejis Hemd krallte.

„Ist ja schon gut Naruto. Alles wird gut. Ich werde dir helfen, du kannst mir immer

vertrauen.“ Seine Worte zeigten Wirkung denn nach ein paar Minuten beruhigte sich der Blonde und schaute Neji fragend an.

„Hast...Hast du alles gesehen?“

„Hmm...ja von Anfang an. Wenn du willst kannst du mir alles erzählen. Ich höre dir zu!“

„Danke Neji du bist ein wahrer Freund!“ Naruto drückte sich noch einmal fest an Neji und löste sich wieder von ihm. „Lass uns am besten wo anders hingehen, hier ist es irgendwie unheimlich!“ Neji sah sich in der dunklen Seitenstraße um. In einer Ecke tropfte Wasser in eine Tonne die bald drohte überzulaufen. Aus einer anderen Ecke kamen komische Geräusche. Naruto hatte Recht, hier war kein gemütlicher Ort um sich zu unterhalten.

„Ok, lass uns was Essen gehen, ich lade dich auch ein!“

Naruto hatte wieder sein übliches Grinsen auf den Lippen. Neji kannte den Blondnen jedoch lang genug um zu wissen das Narutos Augen etwas ganz anderes sagten.

Als sie fertig gegessen hatten fing Naruto leise an zu erzählen. Wie, das er in Sasuke verliebt wäre dieser aber nur körperliches von ihm wolle. Das ihr Affäre nun schon ein paar Monate ginge und wie er sich immer dabei fühle, wenn er Sasuke und Sakura zusammen sieht. Und vor allem wie ihn das alles fertig machte. Neji hörte der Erzählung genau zu, ohne den Blondnen ein einziges Mal zu unterbrechen. Kurz hingen beide ihren Gedanken nach.

„Ach Neji ich weiß einfach nicht was ich machen soll. Sasuke ist so unscheinbar. Und was hatte das vorhin zu bedeuten?“ Naruto ließ geknickt den Kopf hängen. Der Braunhaarige legte einen Arm um seinen Freund und dieser ließ dann seinen Kopf auf Nejis Schultern ruhen.

„Ich hab leider keine Ahnung. Aber wir werden es herausfinden. Wie gesagt, ich bin dein bester Freund und ich werde dir helfen!“

„Danke, auf dich ist immer verlass! Hmm...ach ja Neji wie war eigentlich deine Mission?“

„Ach die Mission, die war ganz...AHR die Mission...ich sollte doch sofort den Missionsbericht bei der Hokage abgeben! Ich muss los Naruto sonst macht sie mich einen Kopf kürzer, wir sehen uns dann später!“ so schnell wie er dies gesagt hatte war er auch schon verschwunden. Zurück ließ er einen traurig lächelnden Naruto mit dem Gedanken....//Warum hab ich Neji nicht schon früher davon erzählt, ich hätte wissen müssen das er meine Gefühle versteht//

++++Sakura++++

Die Kunoichi war mittlerweile schon bei Ino, Choji, Shikamaru, Hinata, Kiba und Shino gewesen und hatte alle zu der morgigen Party eingeladen. Zwar war die Versuchung groß jedem den Anlass der Party zu sagen doch sie wollte die Überraschung nicht verderben.

Nun da sie Sasuke nirgends bei ihren Freunden oder in Konoha gefunden hatte machte sie sich auf den Weg zurück zum Uchiha Anwesen. Vielleicht war ja Sasuke schon nach Hause gegangen und erwartete sie. Freudig ging sie einen Schritt schneller. Doch im Haus angekommen erwartete sie nur gähnende Leere.

//Hmmm wo könnte er den nur sein? Schließlich wollten wir zur Feier des Tages Chic Essen gehen//

Etwas angesäuert setzte sich die Kunoichi auf die Couch und wartete. Doch warten musste sie nicht lange, denn keine 5 Minuten später hörte sie den Haustürschlüssel.

Herein kam Sasuke. Mit einem quicken sprang die Rosa haarige auf und küsste ihren Freund auf den Mund.

„Sasu...ähmmm Sasuke-kun wo warst du ich hab dich überall gesucht und ich hab auch schon alle unsere Freunde eingeladen. Hach Sasuke-kun, ich hab dich so vermisst!“ und ein weiteres mal drückte sie ihm einen Kuss auf.

„Ich hab noch schnell einen Tisch in einem 5 Sterne Restaurant reserviert. Aber wenn du mir weiterhin auf die Nerven gehst, gehe ich nirgendwo mehr hin.“ er befreite sich von seiner „geliebte“ Freundin und setzte sich in einen Sessel.

„ Und jetzt mach dich fertig. Schließlich hab ich nicht ewig Zeit!“ gab er nun noch gereizt von sich und schloss genervt die Augen.

Sakura währenddessen beeilte sich nach oben zu kommen um sich ihr Rosa Abendkleid anzuziehen...

So ich hoffe das Kapitel hat eich einigermaßen gefallen. ^^ Der heimliche Beobachter war Neji. Es wäre ja langweilig gewesen wenn z.B. Sakura die beiden schon so früh zusammen gesehen hätte, oder? Aber ok, das nächste Kapitel kommt ungefähr erst in 4 Wochen da ich morgen in den Urlaub fahre. ITALIEN ICH KOMME!!! Also ich wünsche euch alles Gute...bis in c.a. 4 Wochen! Ach ja wäre nett wenn ihr paar Kommis da lassen würdet^^ Bussis Tini-chan

<3